

**per Fax an**

**General Secretary**

**Ban Ki-moon**

United Nations, S-378

New York, NY 10017

USA

**Fax: 001-212-963-7055**

Sehr geehrter Herr Ban,

der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat am 8. Januar 2009 eine Resolution verabschiedet, in der von Israel, der Hamas und den bewaffneten palästinensischen Gruppierungen ein unverzüglicher und dauerhafter Waffenstillstand zum Schutz der Zivilbevölkerung in Gaza verlangt wird.

Ich begrüße diese Resolution und hoffe, dass sie unverzüglich umgesetzt wird, um das Leiden der Zivilbevölkerung in Gaza und Südisrael zu beenden und den schweren Verstößen gegen die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht Einhalt zu gebieten.

Solange die Kämpfe jedoch andauern, muss auf internationaler Ebene mehr Engagement gezeigt werden. Ich fordere daher die UN auf, dazu beizutragen, dass

- **die Zivilbevölkerung geschützt wird:** Die UN müssen darauf bestehen, dass Israel, die Hamas und die bewaffneten palästinensischen Gruppierungen alle Angriffe auf Zivilisten und unverhältnismäßige Angriffe beenden und sich an die Verpflichtungen halten, die ihnen durch die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht auferlegt sind. Die UN sollten darauf drängen, dass alle Konfliktparteien eine ausreichend lange humanitäre Waffenruhe einhalten, damit humanitäre Hilfsorganisationen nach Gaza gelangen und die Zivilbevölkerung erreichen können. Dringend erforderliche Reparaturen an der Infrastruktur müssen ermöglicht werden.
- **medizinisches Personal, medizinische Einrichtungen und Krankenwagen geschützt werden:** Die UN müssen von allen Konfliktparteien fordern, dass sie medizinisches Personal und Krankenwagen ZU JEDER ZEIT schützen. Im Besonderen sollte von Israel eine Zusicherung gefordert werden, dass Krankenwagen sich frei bewegen können, um Verletzte und Tote nicht nur während der dreistündigen Kampfpause transportieren zu können.
- **Menschenrechtsbeobachter in den Gaza-Streifen und ins südliche Israel entsendet werden:** Die internationale Gemeinschaft sollte unverzüglich ein System entwickeln, um Menschenrechtsbeobachter in den Gaza-Streifen und nach Israel zu entsenden, die ermächtigt sind, jegliche Verstöße gegen die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht zu untersuchen und zu veröffentlichen.
- **der UN-Sicherheitsrat ein Waffenembargo gegen die Konfliktparteien verhängt:** Angesichts der jüngsten Berichte über Waffenlieferungen an die Konfliktparteien ist die Verhängung eines Waffenembargos gegen alle am Gaza-Konflikt beteiligten Parteien

dringend notwendig, um den ungesetzlichen Angriffen und anderen Verstößen gegen das humanitäre Völkerrecht Einhalt zu gebieten. Mit einem UN-Waffenembargo würde nicht nur der Nachschub mit Waffen und Munition künftig verhindert werden, sondern auch eine deutliche Botschaft an Israel, die Hamas und andere bewaffnete palästinensische Gruppen gerichtet werden, dass die Staatengemeinschaft entschlossen ist, die Einhaltung des internationalen Rechts durchzusetzen.

Ich vertraue darauf, dass die Vereinten Nationen die Resolution des Sicherheitsrates nur als ersten Schritt sehen und sich weiter für den Schutz der Zivilbevölkerung im Gaza-Streifen und im südlichen Israel einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen